

Die Flippers, Ay, ay Herr Kapit

Der Doktor schickte mich zur Kur,
er meint, ich brauche Seeluft pur.
So dass ich hier an diesem Ort bin,
wo Luft und Liebe mit an Bord sind.
Von vorn am Bug bis hin zum Heck
sind lauter schne Frau'n an Deck.
Zieht sie der Wind in meine Arme,
bin ich vom Schiff fahr'n hin und weg.

Ay, ay, ay, Herr Kapitn,
so eine Seefahrt macht das Leben schn,
denn jetzt wei ich endlich einmal wie das ist,
wenn bei 20 Knoten eine Frau dich kt.
Ay, ay, ay, Herr Kapitn,
so eine Seefahrt macht das Leben schn.
Auf jedem Deck weit ber hundert Frau'n,
feuerrot, hellblond und kaffeebraun.

Im Takt der Wellen schaukeln wir
von Meer zu Meer, von Peer zu Peer.
Und funkeln ber mir die Sterne,
flirte ich beim Schaukeln gerne.
Seh ich dann eine se Maus,
die sieht nicht achtern nur gut aus,
dann ist es gleich um mich geschehen
und ich geh volle Kraft voraus.

Ay, ay, ay, Herr Kapitn,
so eine Seefahrt macht das Leben schn,
denn jetzt wei ich endlich einmal wie das ist,
wenn bei 20 Knoten eine Frau dich kt.
Ay, ay, ay, Herr Kapitn,
so eine Seefahrt macht das Leben schn.
Auf jedem Deck weit ber hundert Frau'n,
feuerrot, hellblond und kaffeebraun.

Kein Land in Sicht,
mich hat's erwischt.
Mein Herz in Not
und nirgendwo ein Rettungsboot.

Ay, ay, ay, Herr Kapitn,
so eine Seefahrt macht das Leben schn,
denn jetzt wei ich endlich einmal wie das ist,
wenn bei 20 Knoten eine Frau dich kt.
Ay, ay, ay, Herr Kapitn,
so eine Seefahrt macht das Leben schn.
Auf jedem Deck weit ber hundert Frau'n,
feuerrot, hellblond und kaffeebraun.